

Führt die kollektive Ignoranz die eigene Zivilisation Verderben ?

Die „Hippie-Generation“ deren Informatikstudenten haben sich noch in den 70er Jahren um „Zeitkrümel“ für ein Computerterminal geprügelt. Dessen Computermonitore waren an einem zentralistischen Mainframe durch „timesharing“ gekoppelt. Studenten - auch die nun zu Weltruhm gelangten wie **Bill Gates, Steve Jobs, Steve Wozniak, Linus Torvalds** – haben sich damals einen PCs (persönlicher Computer) herbeigeseht und mit Gründung von Microsoft und Apple auch tatsächlich gebaut Hardware und/oder Software weltweit verkauft.

Die aber schließlich wieder zu zentralistischen **Microsoft** und **Apple** quasi zentralistischen Monopol-Konzernen geführt haben. So sehr haben wir auch die Geburt des Internets ebenfalls ursprünglich als vermeintlich dezentrales und demokratisches Medium herbei begrüßt. So sehr haben wir es aber in unserer Gesellschaft nun auch mit erheblicher „Katerstimmung „zu kämpfen, welche die ganzen negativen Folgen dieser Technologien uns allen damals nicht bewusst waren. (Wie so oft in der Entwicklung von Technologien).

SMARTPHONES:

Die Digitalisierung der Gesellschaft darf nicht damit verwechselt werden, dass man schon Volksschülern ein Smartphone oder ein PC-Pad in die Hand drückt. Die Ignoranz der Politik und Eltern, dass Smartphones nicht in den Händen von Volksschülern zu suchen hat. Dass sogar „Steve Jobs“ der quasi Erfinder der Smartphones seinen Kindern verboten hat ein Smartphone zu verwenden wird von der Gesellschaft konsequent ignoriert.

Schlimm genug, dass sogar während Restaurantbesuchen und sogar bei Familientreffen das Smartphone ständig präsent ist. <https://madonna.oe24.at/gesund/smartphone-ist-vielen-wichtiger-als-sex/132328455>

Dabei ist das Phänomen der sich vermehrenden „**Smombies**“ (Kunstwort aus „Smart-phone-Zombies“) <https://de.wikipedia.org/wiki/Smombie> die mit Knopf-Kopfhöreren ausgestattet auf das Smartphone starren die Straßen überqueren - ohne auf den Verkehr zu achten - , eigentlich gar nicht so besonders besorgniserregend. Denn die Evolution würde solche Spezies auf ganz natürlichen Weg dezimieren.

Doch immer mehr Kommunen wollen in die Evolution „rein pfuschen“ indem diese Warnschilder und „Bodenampeln“ einbauen um diese ‚Smombies‘ vor deren eigenen Dummheit zu schützen.



Besorgniserregend sind noch weitere negative Phänomene:

INTERNET:

Wir haben es heute zum hohen Teil mit einer wahren Informationsüberflutung zu tun, wo aus der Psychologie bekannt ist, dass das Gehirn langsam beginnt abzuschalten. Gleichzeitig gibt es ein wahres Trommelfeuer von Falschpropaganda und die Menschheit ist auch einem wahren ‚**Tsunami**‘ an **Falschinformationen** ausgesetzt.

Irgendwie bleibt Vielen nur übrig sich nur mehr um eigenen Angelegenheit zu kümmern.

Idiotes (altgriechisch: ἰδιώτης; Plural: ἰδιῶται) war im antiken Griechenland eine – primär nicht wertende – Bezeichnung für einen Privatmann... als Idiotes bezeichnete man in der attischen Demokratie eine Person, die weder ein öffentliches Amt innehatte, noch sich am politischen Leben beteiligte, sondern primär für sich und ihren eigenen Hausstand lebte und wirtschaftete.
(Quelle: Wikipedia)

Werden wir also alle immer dümmer ?

Aber **Idiotes** sind Menschen, welche sich nur mehr um deren eigenen Angelegenheit kümmern.

In der Semantik kann man also einfach sagen: Ein Idiot ist KEIN Dummkopf, sondern ist ein einfacher Egoist mit dem mentalen Horizont seiner eigenen Interessen, die von deren zentraler Bedeutung sind.

Da stellt sich die Definition der **Intelligenz?** (Die bekannten IQ-Tests sind sowieso wertlos)
<https://www.zentrum-der-gesundheit.de/bibliothek/sonstige-informationen/weitere-informationen/iq-intelligenz-test>

Denn wenn jemand Geld sparen möchte indem dieser statt Entsorgungsgebühren nach einen Ölwechsel seines Fahrzeuges das anfallende Altöl einfach in den Wald schüttet, kann man das vielleicht für seinen persönlichen monetären Vorteil als ‚intelligent‘ bezeichnen. Doch aus der Sicht der Gesellschaft ist so eine Handlungsweise wohl die größte Idiotie.

Da wäre dieses Video von **Mai Thi Nguyen-Kim** „Die Tragödie des Gemeinguts“ aufschlussreich:
<https://www.youtube.com/watch?v=IipbgWyPsWQ>

„**Dunning-Kruger-Effekt**“ : Je dümmer ein Mensch, desto intelligenter kommt er sich vor
<https://de.wikipedia.org/wiki/Dunning-Kruger-Effekt>

Bonhoeffers Theorie der Dummheit
<https://www.youtube.com/watch?v=wnhL1W9dj1w>

Dann gibt es noch den „**Backfire-Effekt**“
https://www.youtube.com/watch?v=OQem_nMk65I

Sowohl Smartphones und das Internet sind wertvolle Werkzeuge. Auch dieses Dokument wird durch das Internet übertragen. Doch wir dürfen einfach die eventuellen negativen Effekte nicht ignorieren.

Vielleicht sollte man diese Technologie wie Genussmittel Alkohol, Zucker oder Kaffee, behandeln:

Vor Volksschulkindern fernhalten
sonst selbst maßvoll verwenden aber nicht missbrauchen.
Kinder ab 10 Jahren begleitend von Erwachsene
und Warnungen vor Gefahren erörtern in diese Technologie einführen

Doch das „Kind ist da schon lange in den Brunnen gefallen“. Eltern geben ihren Volksschulkindern ohne Skrupel ein Smartphone. Weil sie es ja „gut meinen“. Schließlich ist der soziale Druck gewaltig. Und erreichbar sind die Kinder damit auch ständig. (Das Gegenteil von „gut gemacht“ ist „gut gemeint“). Sie könnten aber gleich die Autoschlüssel des Familienfahrzeuges und eine geladene Waffe dazulegen. Die (weltweite) Politik hat diese Entwicklungen völlig **ignoriert**.

Ignoranz des Klimawandels:

Die Leugner des anthropogenen Klimawandels werden in die Geschichte unserer Nachfahren eingehen was für Idioten unsere Generation war. Menschen die nur Meinung haben - aber keine Ahnung.

Von solchen Leuten kommen tatsächlich Argumente wie:

- „Der Mensch ist ja nur eine ‚Amöbe‘ auf der Erde und kann gar keinen Klimawandel verursachen“ – Stimmt. Der Mensch alleine nicht. Aber seine Milliarden Maschinen, jedes Jahr gefüttert mit von Millionen Jahren (aus gutem Grund) von der Natur weggesperrten Kohlenstoff
- „Klimawandel hat es schon immer gegeben.“
- „400ppm CO₂ das ist ja winzig. Das ist ja vergleichbar mit nur 4 Kugeln auf 10.000 Kugeln. Das kann doch nichts ausmachen.“ Gut – dann sagst Du bei der nächsten Verkehrskontrolle wenn nach einer Alkoholkontrolle festgestellt wurde, dass Du etwas zu viel getrunken hast: „Aber Herr Inspektor 4 Promille, das sind ja nur 4 Kugeln auf 10.000 Kugeln.“

Ignoranz der Stromspeicher:

Politiker die in Sonntagsreden stolz berichten, dass ihr Land schon 100% erneuerbare Energie verwendet. (Niederösterreich, Burgenland ...).

Das ist wenn schon kein blanker Unsinn so vermittelt diese Aussagen zumindest falsche Nachricht. als ob die Anstrengungen erneuerbare Energie beendet wären.

Denn in Wahrheit wenn, dann vielleicht wurde 100% erneuerbaren Strom substituiert. Und nicht einmal das stimmt: Diese Länder müssen auf Grund **Ignoranz** der Speichertechnologie Stromüberschüsse exportieren bzw. bei Strommangel (Dunkelflauten) Strom importieren. (Sogar Atomstrom aus Tschechien oder Slowakei)

Ignoranz der ‚Solarbrachen‘

Die Solarbrachen werden konsequent ignoriert. In der Architektur genügt es nicht nur Passivhäuser oder Null-Energiehäuser zu bauen. Wir hätten wir schon lange auf konsequenten Ausbau von Plus-Energiehäuser umstellen müssen. Man muss sich nur einmal unser Städte ansehen.

Solarbrachen weit und breit:



Und während Sie diese Zeilen lesen werden noch immer jede Menge Minus-Energiehäuser gebaut oder saniert.

Ignoranz notwendiger ‚Verstromung‘:

Dazu kommt, dass überall dort wo immer noch fossile Rohstoffe verheizt werden NICHT verstromt wurden. **Heizungen, Glas-, Stahl- und Zementindustrie.** Das würde bedeuten, dass der bisherige Stromumsatz mindestens verdoppelt werden muss. Eine komplette Voll-Elektromobilisierung macht dagegen nur lächerliche 15% aus. Der Stromverbrauch muss sich daher massiv erhöhen. (Von wegen Strom ‚sparen‘ und das Narrativ des Limitismus: „Stromverbrauch muss sich reduzieren“) Es wird dabei **ignoriert** dass der gesamte Energieumsatz geht durch eine komplette Verstromung der Gesellschaft dabei aber erheblich zurückgeht, weil die komplette Primärenergie durch Verstromung ersetzt wird, welche erheblich effektiver ist.

Ignoranz E-Mobilität

Eine Gesellschaft die sich im 21 Jahrhundert noch immer darüber streitet ob die Elektromobilität Sinn macht oder nicht. Eine Gesellschaft die nach über 100 Jahren Massenproduktion von Milliarden Diesel und Benzin-Autos sich nicht im geringsten darüber scherte woher die vielen umweltschädlich gewonnen Rohstoffe wie Stahl, Aluminium, Nickel, Cobalt Kupfer, Chrom dafür herkommen sollen.

Aber jetzt wo die Mobilitätswende langsam ansteht, entdecken plötzlich die fundamentalsten Freunde der Verbrennerfahrzeuge mit „Benzin im Blut“ ihr bis dahin schlafendes ‚Umweltherz‘. Plötzlich machen die sich alle Sorgen woher denn die vielen ‚umweltschädlich‘ gewonnenen Rohstoffe für die Elektrofahrzeuge herkommen sollen? Die Oma - die alte ‚Umweltsau‘ - weil sie ein Elektroauto fährt ?

Nur wenige erkennen wie paradox die Situation dieser Gesellschaft geworden ist.

Wir sind schleichend ‚Junkies‘ der fossilen Energien geworden. Vergleichbar mit der Sucht von harten Drogen: Zuerst erzeugen Sie Lustgefühle und im Endeffekt zerstören sie den ganzen Organismus.

Die Meisten Süchtige sind höchst skeptisch, was die Heilung ihrer Sucht bedeutet. Ja Heilung bedeutet auch eine Durststrecke schwerer schmerzvoller Zeiten.

Bei der **Energie- und Verkehrswende** ist das aber weit weniger schmerzvoll Das sind eher manchmal lästige Umsetzungsprozesse, weil man umlernen muss, dass sich Paradigmen ändern. Umweltverbände sagen: „*Ein Auto ist zu 95% kein Fahrzeug sondern ein ‚Stehzeug‘* “. Aber ein Elektroauto z.b. „fährt man nicht Tanken“. Das sind alte Denkweisen aus der Vergangenheit. Ein Elektroauto soll immer dort geladen werden, wo es sowieso als „Stehzeug“ herumsteht: Zu Hause („*niemals ein Elektroauto mit leeren Akku wegfahren*“), in Parkgaragen, oder Supermarkt- oder Firmenparkplätze, während der Arbeitszeit oder während Restaurantbesuchen.

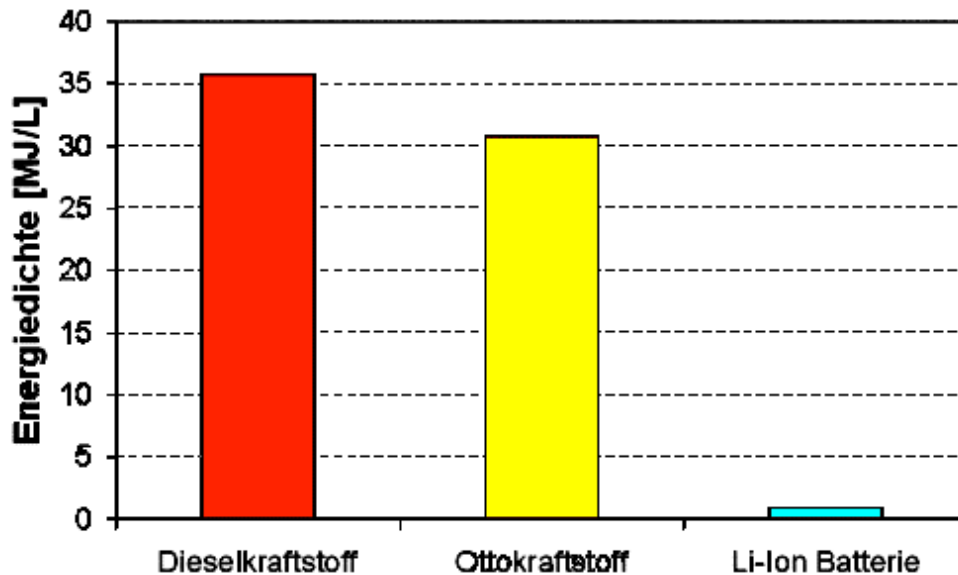
Doch dieses Paradigma hat sich noch nicht richtig in unseren Köpfen manifestiert.

Und AFD-Politiker die sogar stolz darauf sind, von Elektroautos keine Ahnung zu haben.

Elektroautos der kommende Generation werden sogar fähig sein Strom an das Stromnetz abzugeben und damit dieses aufgrund volatiler Energieträger zu stabilisieren (**V2G** vehicle to grid). Oder überhaupt durch die Speicherfähigkeit die wirtschaftliche Energieunabhängigkeit zu ermöglichen (**V2H** vehicle to home). Das von Autohassern genannte ‚**Stehzeug**‘ wird plötzlich zum ‚**Nutzzeug**‘

Ignoranz der „Reichweitendiskussion“ von E-Fahrzeugen:

Wie Friedrich Indra (https://de.wikipedia.org/wiki/Fritz_Indra) immer wieder nicht Müde wird zu betonen wie hoch denn die ‚Energiedichte‘ von Benzin oder Diesel ist, wo **BEV** nicht mithalten können.



Doch diese immer wieder verwendete (bzw. ‚missbrauchte‘) Grafik ist Betrug - mindestens höchst manipulativ - weil es nicht die volle Wahrheit widerspiegelt.

Die Wahrheit ist, dass ein chemischer Stoff alleine keine Energie liefern kann, sondern für chemische Reaktionen bzw. Verbrennungen immer mindestens zwei Reaktionsstoffe nötig sind.

So hat Benzin- und Diesel auch nur deswegen eine so hohe Energiedichte, weil der zweite Reaktionsstoff (Sauerstoff) ‚parasitär‘ aus der Luft entnommen wird.

Wenn man sich die Dimensionen vorstellt, dass für **100kg** Treibstoff über **230kg** Sauerstoff aus der Biosphäre regelrecht ‚geraubt‘ werden muss um mit einem Tank weit ein Auto fahren zu können.

Und wenn man sich die Dimensionen vorstellt, welches Volumen 230kg Sauerstoff unter Normaldruck beanspruchen würde (1,43g/l also über 160m³) kann das wohl nur mit Druckflaschen umgesetzt werden.

Wie viel schwere Sauerstoffflaschen müssten bei einem Benzin oder Dieselfahrzeug mitgeführt werden, wenn man fairerweise beide Reaktionsstoffe für derartige Energieumsetzung mit sich führt ?

Eine 50l Flasche mit 200bar Druck enthält somit 10.000Liter Sauerstoff (Atmosphärendruck 1 bar) das wären also 14,3 kg O₂ pro 50l Flasche. Bei den heutig üblichen **1000km** Reichweite wären also 160 Sauerstoff-Flaschen notwendig. Eine Flasche wiegt 80kg. Das wären also **12,8 Tonnen** !

Um man dieses absurde Gewicht auf ein erträgliche Maß reduziert, müssen die Flaschen in deren Anzahl und Größe des Treibstofftanks natürlich verringert werden. Selbst wenn man nur ein Zehntel der Anzahl Flaschen verwendet - also 16 Sauerstoff-Flaschen - , wären das noch immer **1,3 Tonnen** nur für den Treibstoff. Welche ‚Reichweite‘ hätte dann aber dieses Fahrzeug ? Richtig: **100km**

Ein BEV führt aber immer BEIDE chemischen Reaktionsstoff in der Batterie mit sich.

Wer regt sich da noch über das Gewicht von ein paar hundert kg einer Batterie eines BEV auf ?

Und alles, was bei einem BEV mehr als 100km Reichweite hat, ist als tolle Entwicklung der Technologie anzuerkennen. (Mit den alten Bleisäurebatterien wäre die Reichweite nicht einmal 20km)

Reichweiten von alten VW-1502S Käfer in den 70er Jahren nicht einmal 200km - und kaum jemand hat das gestört. Moderne BEV haben schon Reichweiten 300km-500km. Wie sagte einmal eine Lenkerin:

„Egal ob Benzin, Diesel oder Elektro - nach 300km will ich eine Pause machen.... „

Ignoranz sogar von jungen Menschen:

Viele junge Menschen wählen z.B. nicht nur Umweltschutzparteien sondern konservativ oder in Deutschland FDP. Von wegen „Fridays for Future“ sei mehrheitsfähig. Sämtliche Umweltschutz- und Energiestammtische (z.B. Eurosolar,) erfahren eine schleichende Überalterung.

Da gab es eine Familienmutter, welche ein paar Tage ein Elektroauto testen wollte. Sie parkte dieses Fahrzeug zuhause aber ohne die Batterie des Fahrzeuges dort laden. Weil zwar das Anschlusskabel für einen Stromanschluss zwar im Garten herumliegt, aber nicht einmal eine **CEE16**-Buchse installiert wurde (von einer ‚Wallbox‘ ganz zu schweigen). Ein **Fehler**. Ein absolutes ‚no-go‘. Und dann kommt es wie es kommen muss: Sie fährt dann am nächsten morgen mit einem beinahe leeren Akku mit ihren Kindern weg und musst erkennen, dass sie es vielleicht nicht bis zur nächsten Ladesäule schaffen wird. Die Panik dieser Mutter hatte sich auch auf die Kinder übertragen: „Mutti, bitte nie mehr ein Elektroauto.“ Dass die **Ignoranz** des Vaters wenigstens so einen **CEE16**- Buchse montieren zu lassen an diesem Schlamassel Schuld war, kam den Kindern ja nicht in den Sinn.

Aber genau dieser Vater schenkte im 21.Jahrhundert seinen Kindern Spielkarten, deren Karten mit je einem Bild von Benzinfahrzeugen versehen sind. Die Karten werden gemischt und verteilt. Jene Karten ‚stechen‘, welche mit der größeren Anzahl von **Pferdestärken**, mit der größeren Anzahl von **Auspuffendrohren** oder mit der größeren Anzahl von **Verbrennungszyylinder** vorweist. Jener Spieler gewinnt, der die meisten Karten eines Anderen übertrumpft hat. Die Begeisterung und Faszination dieser Kinder für ein derartiges Spiel wäre im vorigen Jahrhundert noch verständlich gewesen. Heute erscheint derartige Bewunderung nach hunderten PS, mehr Verbrennungszyylinder, dickeren Auspuff eher gespenstisch. Wie Zombies, die aus der langer Uhrvergangenheit aus einer Gruft hervorstiegen.

Und diese Familie hat sogar eine Photovoltaikanlage auf deren Dach. Nicht besonders groß – eher eine Art ‚Alibi‘ - aber immerhin. Weil argumentiert wurde, dass mit 400.000,00 Euro Gesamtbaukosten kaum mehr Geld für eine richtige ‚erwachsene‘ Photovoltaikanlage von vielleicht 20.000 EUR mehr vorhanden war.

Jetzt mit den explodierenden Energiekosten, wo nun auch Photovoltaikanlagen teurer werden, ist es zu spät zu erkennen, welcher **Ignoranz** man damals erlegen war. Es wurde verkannt, dass es nicht nur um kollektives Gemeingut (Klima) geht, sondern auch um Versorgungssicherheit und Unabhängigkeit.

Denn der eigene ‚egoistische‘ Vorteil einer Photovoltaikanlage ist auch, dass man ganz genau kalkulieren kann, was einem der Strom auch in Zukunft kostet. Bei allen anderen Energieträgern ist das nicht der Fall. Erstaunlich, dass dieses Faktum selbst gelernte Kaufleuten oder Absolventen einer HAK dieses Faktum nicht erkennen.

Zur kaufmännischen Rechnung:

Die reinen Treibstoffkosten bei Benzin und Dieselfahrzeugen liegen durchschnittlich **10 EUR/100km**
Die reinen Treibstoffkosten bei H₂ Brennstoffzellenfahrzeugen liegen durchschnittlich **15 EUR/100km**

Bei E-Fahrzeuge ist extrem stark abhängig wo ‚getankt‘ bzw. geladen wird:

Bei Ladesäulen liegen die Tarife sogar bis zu ca. **70Cent/kWh** und darüber.
Der zu zahlende verbrauchte Haushaltstarif dagegen liegt bei (derzeit) ca. **30Cent/kWh**.
Die Einspeisetarife liegen durchschnittlich bei **7 Cent/kWh**.
<https://selectra.at/energie/tipps/photovoltaik/einspeisetarife>

Wenn man nun einen Energieverbrauch eines E-PKWs von **20kWh/100km** ansetzt so sind dessen reine Treibstoffkosten auf jeweils 100km :

- Bei Ladesäulen: **14 EUR/100km**
- Haushaltstarif: **6 EUR/100km**
- bisheriger PV-Einspeisetarif: **1,4 EUR/100km**

Ignoranz innerhalb von Familien

Nun muss man sich folgende Situation vorstellen: Eine Oma musste auf ihre Enkelkinder ein paar Tage aufpassen und fährt 100km mit ihrem Elektroauto. Sie musste dort mehrere Tag zusehen, wie die PV-Anlage tagsüber billigsten Strom ins Netz mit 7 Cent/kWh einspeiste, während gleichzeitig ihr Elektroauto nicht geladen werden konnte, weil noch nicht einmal eine **CEE16**- Buchse vorhanden war, sondern das Fahrzeug nur passiv stehen konnte (also kein Fahrzeug sondern ein ‚Stehzeug‘ war.)



Steckernormen: Haushaltsstecker und Ladestecker

Nachdem die Eltern wieder zurückkamen, fuhr also wieder mal ein Elektroauto mit fast mit leerem Akkus von einem Privathaus weg(!) und musste dann zu einer teuren Ladesäule fahren. Gleichzeitig das **zehnfache des PV-Einspeistarifes** zahlen und auch noch zusätzlich Zeit zu investieren um an der Ladesäule dann noch unnötig zu warten. Wer erkennt wie krank das denn ist ?

Die Oma muss drei Tage zusehen (oder will sie es gar nicht gesehen haben) wie die PV-Anlage billig ins Stromnetz einspeiste, während ihr E-Fahrzeug „vor der vollen Schüssel sozusagen verhungerte“.

Sie hätte die Batterie ihres Fahrzeug um lächerliche 1,5 (ein Euro fünfzig Cent) voll laden können..... (Ignoranz - dein Name ist Menschheit).

Wenn Eltern nachlässig zu deren Kindern sind, gib ja dafür den Begriff der „Rabeneltern“
Gibt es auch dafür den Begriff: ‚Rabenkinder‘ ?

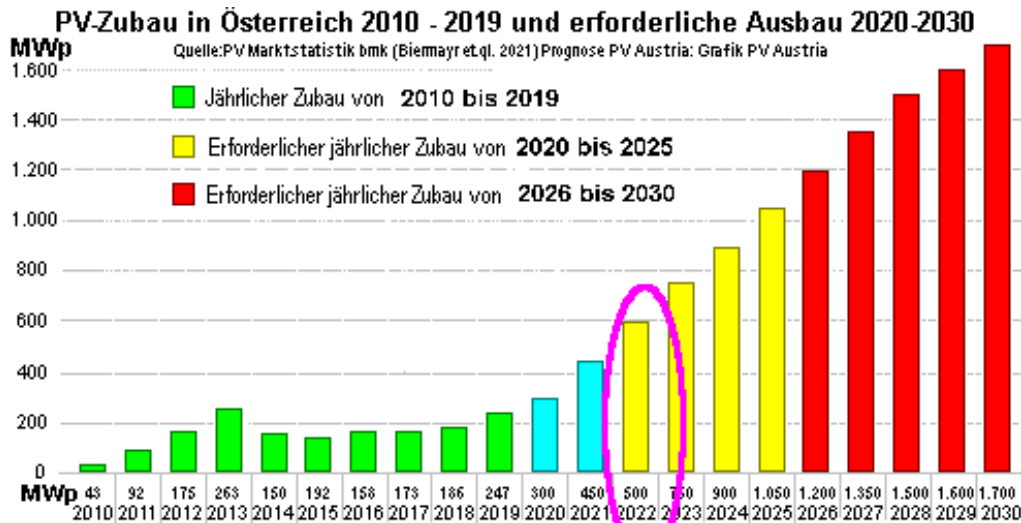
Nun, diese Oma liebt ihre Enkelkinder, passt gerne sie auf und nimmt dafür alles altruistisch in kauf.

Nur der ‚böse‘ Opa hat diesen Schwachsinn (nein - wäre es denn nur ein ‚Schwachsinn‘) diesen völligen Unsinn erkannt und eine Nachricht an die Kinder gesendet. Ergebnis: Allgemeines Unverständnis bis zur Drohung eines Familienzweist. **Ignoranz** sogar von jungen Menschen hat wieder zugeschlagen.

Ignoranz von Institutionen:

Die Feststellung, dass es Facharbeitermangel gibt, ist an und für sich nichts Neues.

Doch wenigen ist bekannt, dass der notwendige Ausbau von Photovoltaik exponentiell zunehmen muss um die Klimaziele zu erreichen.



Mit der Pandemie haben wir ja gelernt was „exponentielles Wachstum“ bedeutet
- Nein haben wir nicht! -

Wir in der Bevölkerung und alle Institutionen erkennen offenbar nicht, dass wir bald mit dieser **Ignoranz** ‚gegen die Wand knallen‘.

Der Facharbeitermangel in sonstigen Gewerbe und Industrie ist angespannt, der Facharbeitermangel mit dem „exponentielles Wachstum“ des notwendige Ausbau von Photovoltaik wird ebenso exponentiell zunehmen!

Niemand erkennt das offenbar. Selbst während der jetzigen Energiekrise, die in der obigen Grafik noch gar nicht berücksichtigt wurde sind Elektroinstallationsfirmen überlasten und bis in das nächste Jahr ausgebucht. Und das wird sich noch weiter verschlimmern.

Die Bemühung eine Entschärfung mit einer Idee zu ermöglichen war von **Ignoranz** sämtlicher Institutionen gekennzeichnet. Die Institutionen Vertreter der Elektroinnung, Einwanderungsbehörde oder das AMS, wollen mit normalen Bürgern und deren Ideen offenbar nichts zu tun haben.

Wir knallen also „offenen Auges“ gegen die Wand“ - Und es interessiert niemand - Bitteschön

Wir haben das auch schon 30 Jahre erlebt, dass Ignoranz uns zur heutigen totalen Abhängigkeit von russischen Erdgas geführt hatte, wir erpressbar geworden sind und wir nun mit absurd hohen Energiepreisen volkswirtschaftlich gegen die Wand knallen, weil wir 30 Jahre **Ignorant** waren. Sämtliche Warner wurden gemobbt und als „Rufer in der Wüste“ typisches „Kassandraschicksal“ erleiden. <https://www.youtube.com/watch?v=cp167LdqNzE>

Das Aufwachen ist nun schmerzhaft. Und wird auch weiter schmerzhaft werden, wenn die heutigen Warnungen nicht ernst genommen - sondern ignoriert werden.

Ignoranz der Wähler:

Wählern, welche ignorieren, dass sie kriminelle Präsidenten wählen, die mit oder aus der organisierten Kriminalität kommen und meinen, dass die gut für ihr Land sind. Schafe wählen sich ihre Schlächter.

Wie die autoritären Herrscher und ihre mafiosen Clans uns bedrohen - Wenn Mafiamethoden offizielle Regierungspolitik werden. Sie sind die »neuen Paten«: rechtspopulistische und rechtsradikale Politiker wie Viktor **Orbán** in Ungarn, Recep Tayyip **Erdogan** in der Türkei, Wladimir **Putin** in Russland, Donald **Trump** in den USA. Quelle: „Die neuen Paten“ Autor: Jürgen Roth

Dazu europäischen Politiker die aus kurzfristigen Geschäfts-interessen billiges Erdgas und **Ignoranz** vor dem strategischen imperialistischen Streben Putins Russland wie eine Krake Ex-Sowjetrepubliken einverleiben möchte und Europa mit Hilfe von Serbien und Ungarn (**Orbán**) die EU - und mit der Türkei (**Erdogan**) die NATO zu spalten.



Russland hast sich mit dem Überfall auf bzw. die Vergewaltigung der Ukraine demaskiert, dass es zu einem faschistoiden nationalistischen Staat geworden ist. Eine „Entnazifizierung“ sollte man als Erstes eigentlich dort beginnen. Und um dieses zu erkennen hat das gar nichts mit „Russophobie“ zu tun. sondern mit nachlassender Ignoranz.

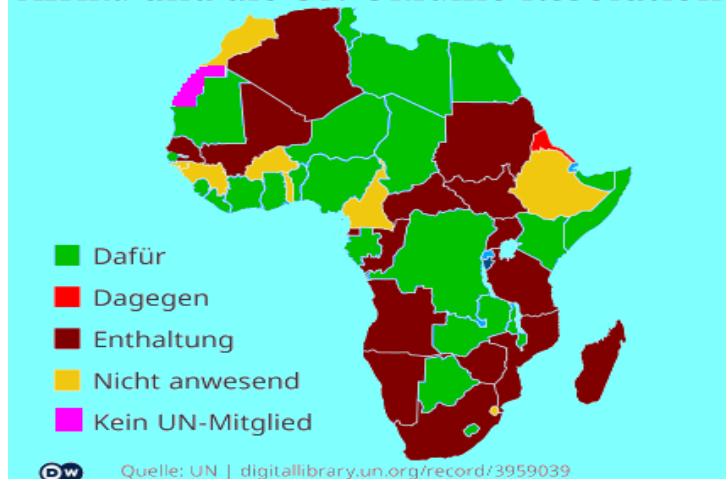
„...unsere Sicherheit auch am Hindukusch verteidigt...“ - Peter Struck ehm. Verteidigungsminister
Was für eine Ignoranz, denn: „...unsere Sicherheit wird sogar schon in der Ukraine verteidigt...“

Und auch den Einfluss Russlands auf Afrika nicht zu ignorieren.

Was man ziemlich klar bei den **Enthaltungen** jener Staaten der UN-Ukraine-Resolution gegen Russland erkennbar wird.

Diese Staaten und deren Regierungen ignorieren mit den brutalen Überfall Russlands auf die Ukraine.

Afrika und die UN-Ukraine-Resolution



Kollektive Ignoranz überall wo man hinsieht. Bei der **Politik**, **Gesetzesgebern**, bei den **Institutionen** und sogar bei der Mehrheit von uns **Bürgern** und sogar innerhalb von Familien. Man braucht eine gehörige Portion Optimismus all diese kollektive Ignoranten nicht als Bedrohung für unsere Zivilisation zu verstehen.